

**Jägervereinigung Burg Wernerseck e.V.**  
**RA Dieter Rollmann**  
**Bahnhofstraße 9**  
**56626 Andernach**  
[www.wernerseck.de](http://www.wernerseck.de)

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz  
Kreisverwaltung Cochem-Zell  
z. Hd. des Herrn Landrates

28.11.2005

Abschaffung der Jagdsteuer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Landrat,

die Jägervereinigung Burg Wernerseck e.V. ist ein privater Zusammenschluss von Jägern aus dem hiesigen Raum. Unser Verein besteht seit nahezu 40 Jahren.

Anlass unseres heutigen Schreibens ist unser derzeitiges Schwerpunktthema im Verein, nämlich der erneute Versuch in Richtung auf die Abschaffung der Jagdsteuer tätig zu werden. Dies hatten wir in den vergangenen Jahren u. a. juristisch versucht, wobei alle Versuche bisher erfolglos geblieben sind.

Wie Sie wissen, hat zwischenzeitlich ein Großteil der Bundesländer die Jagdsteuer abgeschafft, weil diese Länder erkannt haben, dass es sich letztendlich um eine ungerechte und längst überholte Steuer handelt, deren Effektivität zudem zumindest umstritten ist.

In Rheinland-Pfalz ist dies leider bis heute noch nicht geschehen, allerdings gibt es eine Ausnahme, nämlich den Landkreis Bad Kreuznach. Dort ist es den Jägern und Jagdpächtern letztendlich gelungen, die Kreisverwaltung zum Einlenken zu bewegen. Grundlage dieses Einlenkens war die Weigerung der Jägerschaft Fallwild von den öffentlichen Verkehrswegen zu entsorgen.

Genau auf Basis dieses Vorgehens des von uns so genannten „Kreuznacher Modells“ werden wir in Zukunft tätig werden und für dieses Modell - im Rahmen unserer Möglichkeiten - bei der einheimischen Jägerschaft werben.

Die bisher von den Jägern auf freiwilliger Basis durchgeführte Entsorgung des Fallwildes ist letztendlich Aufgabe des jeweiligen Trägers der Straßenbaulast, in wesentlichen Teilen also auch Aufgabe der jeweiligen Kreisverwaltung.

Die dadurch auf die Kreisverwaltung zukommenden Kosten werden - wie das Beispiel in Bad Kreuznach gezeigt hat - für die Kreisverwaltung deutlich höher sein, als die Einnahmen aus den Jagdsteuern.

Wir sind deshalb der Meinung, dass es selbstverständlich auch im Interesse der jeweiligen Kreisverwaltung sein muss, sich zumindest ernsthaft mit dem Problemkreis „Abschaffung der Jagdsteuer“ zu beschäftigen.

Wir bitten höflich um Ihre Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Rollmann